

Pressemitteilung

Die Rezession kommt – doch wie lange bleibt sie?

Halbjahresausblick

München, 6. Juli 2023

Das erste Halbjahr hat an den Börsen weitaus besser geendet als viele dachten und somit die Erwartungen der Investoren übertroffen. Die internationalen Aktienindizes haben zum Teil neue Allzeit-Höchststände ausgebildet oder nähern sich diesen langsam an. Letzteres gilt für den US-amerikanischen Nasdaq 100 und den japanischen Nikkei 225 Index, wobei die beiden genannten Indizes zu den Top-Performern der letzten sechs Monate zählen. Allerdings birgt die Hoffnung, die Verluste des letzten Jahres beim Nasdaq 100 wieder komplett aufzuholen oder wie beim Nikkei 225 die Höchststände von vor über 30 Jahren wieder zu erreichen, ein gewisses Risiko.

Emotionale Investoren und die Hoffnung auf einen neuen Bullenmarkt

Investoren werden mit solch einem Ziel vor Augen emotional und Emotionalität nimmt an der Börse oftmals kein gutes Ende. Diese Emotionalität wird offensichtlich, wenn wir die Positionierung und Stimmung am Aktienmarkt betrachten. Es wirkt wie ein Déjà-vu der Bullenmarkt-Jahre 2021 oder 2007 vor der großen Finanzkrise. Die Aktienmärkte preisen einen neuen Bullenmarkt ein und entkoppeln sich dadurch von den Konjunkturerwartungen und dem Rentenmarkt, der schon seit Monaten eine Rezession einpreist. Die Zutaten für eine Rezession sind gegeben und sie wird kommen. Die viel wichtigere Frage lautet: Wie lange wird die Rezession andauern und welche Auswirkungen wird sie haben.

Wir bleiben defensiv für das zweite Halbjahr

Diesmal wird es den Zentralbanken schwerer fallen, geldpolitische Unterstützungsmaßnahmen einzuleiten, da die Kerninflation sich trotz fallender Inflationsraten immer noch auf einem historischen Höchststand befindet. Zudem stehen weitere Zinserhöhungen durch die EZB und Fed im Raum. Aus diesem Grund begegnen wir der zweiten Jahreshälfte mit einer defensiveren Allokation. Als die Märkte im Oktober 2022 Tiefststände ausgebildet haben, nutzten wir die Chance und kauften auf der Aktienseite zu. Die Euphorie an den Kapitalmärkten haben wir in den letzten Wochen ebenfalls antizyklisch genutzt und daher US-Technologie-Schwergewichte zum Großteil komplett veräußert. Zudem haben wir unser Japan-Engagement reduziert und bei europäischen Industriewerten Gewinne realisiert. Die freigewordene Liquidität konnten wir in kurzlaufende Staatsanleihen investieren, die mittlerweile eine komfortable Verzinsung aufweisen. Die zweite Jahreshälfte wird unseres Erachtens nach keine lineare Fortsetzung der ersten sechs Monate. Die Kapitalmärkte werden sich wieder an das Konjunktur- und Zentralbankumfeld annähern. Wir werden diese Korrektur an den Aktienmärkten dann zum Zukauf neuer Aktienpositionen nutzen.

Zur Do Investment AG:

Eingebunden in ein einzigartiges Netzwerk und in enger Verknüpfung mit dem Family Office der Familie Silvius Dornier werden Privatpersonen, mittelständische Unternehmerfamilien, konservative Institutionen und Stiftungen ganzheitlich in allen Fragen der Vermögensplanung und des Vermögensmanagements betreut. Die Kernkompetenzen der Do Investment AG liegen neben der Strukturierung und Verwaltung von liquiden Vermögenswerten in ausgewählten Sachwertinvestments im Bereich der Agrarwirtschaft. Die Do Investment AG ist durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) zugelassen, unterliegt deren Aufsicht.

Rechtliche Hinweise:

Bei dieser Information handelt es sich um eine **MARKETINGMITTEILUNG**. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Des Weiteren wurde sie nicht im Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die in diesem Kommentar enthaltenen Informationen sind nur für Journalisten und Medienvertreter vorgesehen und sollten von privaten Investoren oder anderen Personen nicht als Grundlage für finanzielle Entscheidungen angesehen werden.

Das vorliegende Dokument, inklusive allen Daten und Meinungen, stellt weder eine Anlageberatung, noch eine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist damit kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jedweder Art verbunden. Die Angaben sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse des Anlegers hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation und Risikobereitschaft.

Die in dieser Information enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Wir weisen darauf hin, dass frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung sind und dass Depotkosten entstehen können, die die Wertentwicklung mindern.

Beachten Sie, dass eine Investition in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die zukünftige Wertentwicklung eines Investments unterliegt unter Umständen der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig ist und sich zukünftig ändern kann. Renditen von Anlagen in Fremdwährung können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Bei Investmentfonds sollten Sie eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken des jeweiligen Fonds zu entnehmen sind. Alle vorgenannten Unterlagen können über die Do Investment AG, Oettingenstraße 35, 80538 München, oder bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft kostenlos angefordert werden.

Unternehmenskontakt:

Do Investment AG
Michaela Schmidt
+49 (89) 95 411 93 32
ms@do-investment.de

Pressekontakt:

Instinctif Partners
Bianca Sauter
+49 (174) 3083008
Bianca.Sauter@instinctif.com

Instinctif Partners
Dirk-Arne Walckhoff
+49 (174) 4243928
Dirk-Arne.Walckhoff@instinctif.com